

Biotopname													TK10								Biotop-Nr.										
Moorkomplex 0,5km südlich von Neu Heinde													0 4 0 6 - 2 4 2 - 4 0 1 6																		
Standort /Geologie						X							Anschluß in TK																		
Niedermoor in hügeliger Grundmoräne																															
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Luftbild-Nr.								Film-Nr.						Bild-Nr.					
3 0 0																				1 6 1 - 0 2 1 9											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha								5 8 6 2											
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis												Länge in m																			
09078												min. Breite in m																			
Schutzmerkmale												max. Breite in m																			
geschützt nach §20 LNatG M-V X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																									
						NLP FND NP FiB																									
						NSG LSG BR FFH-Geb.																									
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																									
Hauptcod.						Nebencode														Überlagerungscode											
Code V W N						V G R V G S V G B V W D														U M S											
% 6 0						2 8 8 2																									
Vegetationseinheiten																															
Grauweidengebüsch, Uferseggenried, Sumpfseggenried, Sumpfreitgrasried, Steifseggenried, Schwarzschofpseggenried, Brennessel-Grauweidengebüsch																															
Habitats + Strukturen						D H M																									
Beschreibung / Besonderheiten																															
Vermoorte Senke, weitestgehend von Ackerland umgeben, am Nordrand teils von einem dichten Grauweidengebüsch eingenommen, in dem nur in den Randbereichen spärlich eine Krautschicht aus Steifsegge, Ufersegge, Bittersüßem Nachtschatten oder Flutswaden vorhanden ist. Der Torf ist hier sehr feucht bis überstaut. An einer Stelle am Nordrand wurden einige Exemplare der Wasserfeder gefunden. Insbesondere im Norden und Nordosten schließt sich großflächig auf sehr feuchtem bis nassem Standort ein Uferseggenried an. Hier sind nur wenige andere Arten mit geringer Deckung vertreten (Flußampfer, Wasserknöterich, Gemeiner Gilbweiderich, Breitblättriger Rohrkolben). Im Randbereich tritt Flatterbinse z.T. hinzu. Die Flächen sind locker mit Grauweihe bebuscht. Am Nordweststrand ist auf nassem Moorstandort sehr kleinflächig ein Steifseggenried mit viel Flußampfer und Wasser-Sumpfkresse ausgebildet. Daneben kommen u. a. Sumpfweitgras, Rispensegge, Sumpfhhaarstrang, Graugrüne Sternmiere, Schwertlilie, Breitblättriger Rohrkolben und Kriechweide vor. Am Ostrand des Gebietes siedelt zwischen dem ausgedehnten Gebüschkomplex mit vorgelagertem Uferseggenried und dem Brennessel-Staudenflur ein Sumpfweitgrasried auf feuchtem bis sehr feuchtem Moorstandort. Neben dem dominanten Sumpfweitgras wird es durch Schwarzschofpsegge, Gemeinen Gilbweiderich, Flatterbinse, Ufersegge, Sumpfabkraut, Schwertlilie, Blutweiderich, Sumpfhhaarstrang und Rohrglanzgras gekennzeichnet. Kleinflächig sind hier ein Sumpfhseggenried und ein Schwarzschofpseggenried eingestreut. In letzteren kommen Blasensegge und zahlreich Rohrglanzgras vor. Meist randlich wachsen auf stark entwässerten Moorstandorten kleinflächig Brennessel-Grauweidengebüsche.																															
Wertbestimmende Kriterien																															
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																			
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand											aktuelle Nutzung																			
X	selte / gefährdete Pflanzengesellschaft											Flächengröße / Länge																			
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops											Umgebung relativ störungsarm																			
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops											landschaftsprägender Charakter																			
	typische Zonierung von Biotoptypen											Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
	Struktur- und Habitatreichtum																														
Gefährdung																															
Y W E Y S E																				keine Gefährdung											
Empfehlung																															
Z M W	Z S R Z S X																														

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 4 0 6 - 2 4 2 - 4 0 1 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
k Sand				g eutroph				k frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
g aufgelassen		Erholung	
g keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker		Umgebung	
Wiese		k Acker / Gartenbau	
Weide		Ackerbrache	
forstliche Nutzung		Grünland, intensiv	
		Grünland, extensiv	
		Laub- / Mischwald	
		Nadelwald	
		Feuchtwald / -gebüsch	
		k Gehölz	
		Röhricht / Feuchtrache	
		g Hochstauden / Ruderalflur	
		Graben	
		Fließgewässer	
		Stillgewässer	
		Trockenbiotop	
		Grünanlage / Kleingarten	
		Weg	
		Straße, Parkplatz	
		Bahnanlage	
		Gewerbe / Industrie	
		Silo / Stallanlage	
		Gebäude / Siedlung	
		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Salix cinerea	Carex riparia		

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Calamagrostis canescens	Lysimachia vulgaris	Polygonum amphibium	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Salix pentandra	Cladophora spec.	<u>Carex appropinquata</u>	Carex elata
Carex paniculata	Carex pseudocyperus	<u>Carex vesicaria</u>	Cirsium palustre
Galium palustre	<u>Galium uliginosum</u>	Glyceria fluitans	Iris pseudacorus
Juncus effusus	Lythrum salicaria	Oenanthe aquatica	Peucedanum palustre
Phalaris arundinacea	Rorippa amphibia	Rumex hydrolapathum	Solanum dulcamara
<u>Stellaria palustris</u>	Typha latifolia	Urtica dioica	<u>Salix repens rosmarinifolia</u>

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 14.07.2000
	Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz	Foto: 2	Folgeseiten: 0
---	---------	----------------